

Online-Vortrag: Automatisierung, Arbeitskräftemangel und sozialer Konflikt. Welche beruflichen Perspektiven haben Geringqualifizierte?

Inhalte

Angesichts von Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz wird allerorten vor massiven Arbeitsplatzverlusten gewarnt. Gleichzeitig reißen die Klagen über Fachkräftemangel nicht ab, zahllose Stellen bleiben unbesetzt, und dem Pflegesektor droht der Kollaps. Florian Butollo geht diesem Paradoxon auf den Grund und analysiert, warum trotz Automatisierung immer mehr Arbeit entsteht. Mittlerweile herrscht nicht nur im Bereich Hochqualifizierter und im Bereich der Facharbeit ein Mangel an Arbeitskräften, sondern in immer mehr geringqualifizierten Tätigkeitsfeldern. Ein Zustand, der sich mit dem demografischen Wandel weiter verschärfen wird. Dies wird zur Keimzelle neuer sozialer Konflikte. Die anbrechende Ära der Arbeitskräfteknappheit ist geprägt vom Leiden an Überlastung und den Kämpfen dagegen. Zugleich stellt sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit von Arbeit neu: Wofür wollen wir angesichts sozialer und ökologischer Krisen künftig unsere Arbeitskraft einsetzen – und welche Tätigkeiten können verschwinden?

Methoden

Online-Vortrag mit anschließender Fragerunde und Fachdiskussion

Referent

Prof. Dr. Florian Butollo,
Professur für Soziologie mit dem Schwerpunkt Digitale Transformation und Arbeit,
Goethe-Universität Frankfurt

Termin und Ort

Mittwoch, 8. Juli 2026
13:30 bis ca. 15:00 Uhr

Online über Zoom

Kosten und Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung über unser [Buchungssystem](https://lag-arbeit-hessen.de/buchungssystem) oder unsere Webseite ist notwendig:
<https://lag-arbeit-hessen.de/veranstaltungen.html>

Vor der Veranstaltung erhalten die TN den Zoom-Link.

Veranstalter

LAG Arbeit in Hessen e.V.
Kurmainzer Str. 6
65929 Frankfurt
Kontakt: Michelle Klecz
Tel. 069 / 973194-00
Email: michelle.klecz@lag-arbeit-hessen.de